

Sie sind hier: [Home](#) » [Studieren & Lehren](#) » [Sprachpatenprogramm](#) »

Studieren & Lehren



Rund 80 junge Frauen und Männer nehmen am Sprachpatenprogramm teil. Sie treffen sich einmal pro Woche in kleinen Gruppen.



Karol Al Nasr lebt seit einem Jahr in Stuttgart. Gemeinsam mit drei anderen Flüchtlingen lernt sie mit dem Sprachpaten Jens Krumeich deutsch.

Angekommen in Stuttgart

Sprachpatenprogramm, 10.12.15

Karol Al Nasr ist 19 und hat in Syrien Betriebswirtschaftslehre studiert. Vor einem Jahr flüchtete sie mit ihrer Mutter nach Deutschland und lebt nun in Stuttgart. Sie nimmt seit diesem Semester an dem Sprachpatenprogramm der Universität Stuttgart teil.

Projektseminar Sprachpate für Flüchtlinge

Das Programm haben Dr. Marcus Willand (Institut für Literaturwissenschaft) und Fabian Dirscherl (Institut für Linguistik/Germanistik) auf die Beine gestellt. Im September saßen die wissenschaftlichen Mitarbeiter zusammen und überlegten, was man für Flüchtlinge anbieten könnte. Die Idee „Deutsch lernen“ entstand schnell. Ein Angebot möglichst schon ab dem Wintersemester zusammenzustellen, war das ambitionierte Ziel der drei. „Wir bekamen viel Unterstützung von den Instituten und vom Sprachzentrum (SZ)“, erklärt Fabian Dirscherl. Und so hat alles noch rechtzeitig geklappt. Das Angebot startete im Wintersemester als Projektseminar für Studierende der Linguistik und Germanistik. Bachelor-Studierende bekommen für die Teilnahme drei Leistungspunkte im Rahmen der fachaffinen Schlüsselqualifikationen. „Wir hatten sehr viele Anfragen, auch von Studierenden anderer Fachrichtungen. Damit der Kurs aber wirklich schon zum WS starten konnte und eine akzeptable Betreuung auch der Studierenden stattfinden kann, wurden schließlich 22 Studierende als Sprachpaten in das Projektseminar aufgenommen“, berichtet Yvonne Zimmermann. Die Studierenden nahmen zunächst an einem interkulturellen Training mit Elif Polat und Xiao Wang vom SZ teil. Dann fand im Oktober ein Kennenlernetreffen statt, bei dem sich die Gruppen zusammen gefunden haben. Rund 80 junge Frauen und Männer, die aus Syrien, Irak und anderen Ländern nach Deutschland geflüchtet sind, lernen nun gemeinsam mit den studentischen Sprachpaten deutsch.

Hoffnung auf ein Studium

Eine Unterhaltung auf Deutsch mit der Syrierin Karol Al Nasr funktioniert schon ganz gut. Insgesamt ist das Sprachkenntnisniveau der Teilnehmer sehr unterschiedlich. Neben dem Sprachpatenprogramm besucht Karol in der Volkshochschule einen Deutsch A2-Kurs. Stuttgart gefällt ihr und sie findet die Deutschen sehr höflich und hilfsbereit. Die junge Frau war schon in der Wilhelma und auf dem Cannstatter Volksfest. Auch ein Besuch beim Weihnachtsmarkt ist geplant. Karol hofft, dass sie bald hier studieren kann. Was, weiß sie noch nicht. Ihr Sprachpate ist Jens Krumeich, der insgesamt vier Flüchtlinge betreut. Zu Beginn ihres Treffens sprechen sie zum Beispiel darüber, was jeder in der Woche erlebt hat.

Fleißig und hochmotiviert

Auch die Studentin Emma Teich ist Sprachpatin. Sie hat sich gefragt, wie kann man helfen und wollte auch einen Teil beitragen. „Sprache ist die größte Hürde, deshalb ist das Sprachpatenprogramm eine sehr gute Möglichkeit, etwas zu tun.“ Mit ihrer „Schülerin“ übt sie heute verschiedene Worte aus dem Bereich Familie, wie Bruder, Mutter, Tante, Nefte usw. Es gibt auch Hausaufgaben. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sehr fleißig und hoch motiviert, die Hausaufgaben sind

Termine

17.11.15

Ausstellung „Der Stuttgarter Stadtgarten vor 1940“

In der UB-Stadtmitte vom 2.12.2015 bis 13.1.2016 +

29.10.15

Ringvorlesung LichtFASZINIERT

Die Reihe findet im Rahmen des „Internationalen Jahres des Lichts und der Lichttechnologien“ statt. +

[Alle Termine](#)

[> zurück zur Übersicht](#)

Mensaplan heute

Hirschragout
2.30 € 4.10 €

Roulade mit Specksauce und Spätzle
2.30 € 4.10 €

Schwäbische Linsen mit Saiten
2.20 € 4.00 €

Gebratene Mie Noodles mit asiatischem Gemüse
2.10 € 3.90 €

Auszeichnungen

29.10.15

Kammersiegerin im Ausbildungsberuf Buchbinder/in

Jana Rost hat ihre Ausbildung bei der Universitätsbibliothek als Jahrgangsbeste abgeschlossen. +

20.08.15

Distinguished Service Award

Auszeichnung der IEEE Computer Society für Prof. Hans-Joachim Wunderlich. +

30.07.15

Beste europäische Doktorarbeit

Dr. Mathias Bürger erhält den EECI PhD Award. +

[Alle Auszeichnungen](#)

[Facebook](#)
[Twitter](#)
[YouTube](#)
[Google+](#)

immer gemacht“, lobt Zimmermann. In regelmäßigen Abständen bieten sie und ihre Kollegen Feedback-Gespräche für die Studierenden an. Falls es Probleme in den Gruppen gibt, können sie hier besprochen werden.

Deutsch als Fremdsprache lehren lernen

Die einzelnen Gruppen treffen sich wöchentlich für 90 Minuten. Das SZ hat für die Treffen Empfehlungen für Lernmaterialien gegeben. Überhaupt stehen die drei wissenschaftlichen Mitarbeiter in engem Austausch mit Martina Widon, die im SZ für den Bereich Deutsch als Fremdsprache (DaF) verantwortlich ist. Einige Studierende überlegen, das berufsqualifizierende Universitätszertifikat [Deutsch als Fremdsprache lehren lernen \(DaFLL\)](#) zu erwerben. Das SZ bietet hierzu neun Module an. Das Angebot richtet sich an interessierte Studierende aller Fachrichtungen.

Deutsche Weihnachtstraditionen

„Demnächst ist eine Weihnachtsfeier geplant für die Studierenden der beiden Fachrichtungen und allen Teilnehmern der Gruppen des Projektseminars“ erklärt Yvonne Zimmermann, „so lernen sich alle untereinander besser kennen, die Flüchtlinge erfahren etwas über deutsche Weihnachtstraditionen und üben nebenbei natürlich auch die deutsche Sprache.“

Kontakt

Yvonne Zimmermann
Institut für Literaturwissenschaft
Tel. 0711/685-83068
E-Mail: [yvonne.zimmermann\(at\)ilw.uni-stuttgart.de](mailto:yvonne.zimmermann(at)ilw.uni-stuttgart.de)